

12. Okt. 2011

Eingang-Nr. 889

Weitergabe

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt

Stellungnahme-Nr.

Datum

Amt 66

S0242/11

29.09.2011

zum/zur

F0146/11

Die LINKE Fraktion

Bezeichnung

Geänderte Verkehrsführung am Uni-Platz

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

11.10.2011

Die Stadtverwaltung möchte zu den Fragen der F0146/11 wie folgt antworten.

- 1. Ist es seit Änderung der Verkehrsführung zu Unfällen am Universitätsplatz gekommen? Wenn ja, wie viele und welcher Art? Stellt diese Anzahl eine Erhöhung der sonst üblichen Anzahl dar? Wenn ja, um wie viel Prozent?**

Eine Überprüfung der Unfallzahlen konnte lediglich vom 01.01.2011-18.07.2011 erfolgen. In diesem Zeitraum ereigneten sich 3 Verkehrsunfälle. Dabei handelte es sich um einen Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem rechtsabbiegenden PKW sowie zwei Verkehrsunfälle zwischen zwei PKW beim Fahrspurwechsel bei denen die Sperrfläche überfahren wurde.

In der Zeit vom 05.09.2011-28.09.2011, nach der Veränderung der Verkehrsführung, sind polizeilich keine Verkehrsunfälle bekannt geworden. Da die geänderte Verkehrsführung erst seit 24 Tagen besteht, kann hierzu keine weitere Auswertung erfolgen.

- 2. Welche kurzfristigen Maßnahmen werden seitens der Stadtverwaltung ergriffen, um das Gefährdungspotenzial durch die Verkehrsführungsänderung zu vermindern?**

Am 05.09.2011 wurden als kurzfristige Maßnahmen zur Mitteilung der veränderten Verkehrsführung drei Verkehrszeichen „Achtung Gefahrenstelle“ mit dem Zusatzzeichen „Verkehrsführung geändert“ aufgestellt.

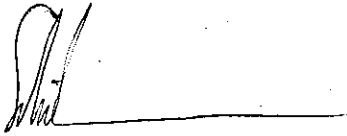
Ein Zeichen wurde in der Walther-Rathenau-Straße aus Richtung Osten kommend vor der Zufahrt zum Universitätsplatz und die zwei anderen Verkehrszeichen wurden beidseitig im Kreisverkehr des Universitätsplatzes nach der Zufahrt aus der Erzberger Straße aufgestellt.

Eine Versetzung dieser mobilen Verkehrszeichen um ca. 8 m ist am 27.09.2011 erfolgt. Dadurch ist eine Wahrnehmung der geänderten Verkehrsführung durch Kraftfahrer etwas eher möglich.

- 3. Wann ist mit einer (wenigstens probeweise) Freigabe der bislang nur für Busse zugelassenen Parkplatzbucht im östlichen Kreisel zu rechnen, so wie es die Verkehrsplanerkonzeption zur Umgestaltung des Universitätsplatzes auch eigentlich vorsah? Welche Gründe sprechen mglw. dagegen, eine Mischnutzung sowohl für Busse als auch MIV auszuweisen?**

Die auf der Ostseite des Kreisverkehrs am Universitätsplatz gelegene Busbucht kann nicht für eine Mischnutzung durch Pkw und Busse freigegeben werden, da sie für den Busverkehr benötigt wird. Bei einer gleichzeitigen Freigabe für das Abstellen von Pkw könnte deren Verfügbarkeit für den Busverkehr nicht mehr sichergestellt werden. Die Busbucht soll zukünftig im Linienverkehr als Haltestelle für Regionalbusse genutzt werden. Derzeit ist die Nutzung der Busbucht als Regionalbushaltestelle ab Dezember dieses Jahres im Gespräch. Eine entsprechende Anfrage ist bereits durch die NASA GmbH gestellt worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich im Umfeld des Universitätsplatzes ausreichend Pkw-Stellplätze befinden, z. B. auf dem Parkplatz an der Listemannstraße.



Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Landeshauptstadt Magdeburg
Büro des Oberbürgermeisters
- Sitzungsmanagement -

06. Okt. 2011

Anlagen

